

# Höfner Schulen öffneten ihre Türen

Unter dem Motto «Unterricht bewegt – bewegter Unterricht» öffneten gestern alle öffentlichen Schulen im Bezirk Höfe ihre Türen. Die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen, nutzten nicht nur Eltern.

von Frieda Suter

Die Idee der Gemeinde Freienbach, die Türen aller Schulen an einem bestimmten Tag für alle Interessierten zu öffnen, fand vor rund einem Jahr grosses Echo. So kam es, dass sich auch Wollerau und Feusisberg für die Aktion interessierten. Unbürokratisch wurde entschieden, sich dieses Jahr bezirkswide für den Tag der offenen Türen zusammenzutun.

Ein gemeinsamer Flyer wurde in alle Haushaltungen verteilt, Plakate machten die Bevölkerung auf den Tag mit Einblick in den Schulalltag aufmerksam und eine eigens aufgeschaltete Homepage gab im Detail Einblick in die vielfältigen Programme aller Schultypen und -standorte. Gestern war es so weit.

Grösstenteils kamen Eltern in die Schulzimmer. Sie besuchten einzelne Lektionen in den Klassen ihrer Kinder und nutzten anschliessend die Möglichkeit zu Gesprächen mit Lehrern oder Schulverantwortlichen. Die Pausen waren genau für diesen Zweck verlängert worden – für die Schülerinnen und Schüler ergänzt mit einem Gratis-Znüni. In allen Schulhäusern waren



Schulverantwortliche aus allen drei Höfner Gemeinden informierten gestern im Schulhaus Leutschen in Freienbach gemeinsam über den Tag der offenen Schulen Höfe. Bild: Frieda Suter

Orientierungstafeln aufgestellt und Kaffeestuben eingerichtet worden.

## Werbung in eigener Sache

Kurz vor dem Mittag fanden sich auf der

Schulanlage Leutschen in Freienbach Schulverantwortliche der sieben teilnehmenden Schulen, die Schulpräsidenten von Gemeinden und Bezirk sowie der kantonale Schulinspektor zu

einem Gedankenaustausch und einem Einblick in eine Lektion der Sprachheilschule ein.

«An dieser Premiere mit offenen Türen an allen Schulen von Gemeinden,

Bezirk und Kanton freut mich vor allem, wie unkompliziert die Zusammenarbeit funktionierte und wie die Organisation klappte», sagte Monika Bloch, Abteilungsleiterin Bildung der Gemeinde Freienbach. «Wir können im Bezirk Höfe das ganze schulische Angebot zwischen Kindergarten und Gymnasium anbieten und belegen, dass es möglich ist, die ganze Schulzeit in sehr guter Qualität hier zu absolvieren», fügte sie auch vor der Kamera des TV-Teams an, das einen Beitrag für die Sendung «Schweiz aktuell» drehte.

## Starker Auftritt

Auch Stefan Bättig, stellvertretender Rektor der Kantonsschule Ausserschwyz (KSA), freute sich über den starken Auftritt der öffentlichen Schulen und sprach von einem vorzüglichen Eindruck: «Wir können zeigen, dass es für jedes Kind eine Schule mit individueller Förderung gibt.»

Bättig ergänzte, dass sich der Tag der offenen Schulhaustüren im Bezirk Höfe auch als innovative Idee in den Kanton tragen lasse. Aus dem Bezirk March sei ihm jedenfalls bereits Interesse zu Ohren gekommen. Mehr Informationen zum ersten Tag der offenen Schulen Höfe unter [www.tag-der-offenen-schulen-hoefe.ch](http://www.tag-der-offenen-schulen-hoefe.ch).